

# Was in den Adventskalender der Klasse?

## Beitrag von „ohlin“ vom 30. Oktober 2010 15:00

Ich habe eine 3. Klasse. In diesem Jahr bekommt jedes Kind ein Buch. Wir erarbeiten im Unterricht "Buchvorstellungen". Die Kinder haben die Aufgabe, das Buch zu lesen und in den Ferien ihre Buchvorstellung vorzubereiten -gern auch vorher, je nach dem wann sie ihr Päckchen öffnen dürfen. Nach den Ferien stellen die Kinder ihre Bücher vor. Wir haben etwa 2 Wochen Unterricht zwischen den Ferien und den Halbjahreszeugnissen. Erst im 2. Halbjahr bekommen die Kinder Zensuren. Für ihre Buchvorstellung, die nicht zensiert wird, da sie noch vor Beginn des 2. Halbjahres stattfindet, sage ich ihnen aber, welcher Zensur ihre Leistung entspricht, damit sie schon mal ganz "ungestraft" testen können, was man leisten muss, wenn man welche Zensur haben möchte.

Die Bücher habe ich bereits im Sommer bestellt als es beim Hase und Igel Verlag verschiedene Aktionen gab. Zum Buch bekommt jedes Kind noch eine Schoki-Kleinigkeit.

Den Eltern habe ich das so bereits auf dem Elternabend vorgestellt. Ihnen gefällt das sehr gut. Somit schlägt man damit viele Fliegen. Eltern sind zufrieden, Kinder freuen sich, weil sie etwas "Richtiges" bekommen, was nicht im Schulranzen kaputt geht, es wird ein weiterer Beitrag zur Leseförderung gelsitet und zu guter Letzt: ich muss nicht lauter Kleinkram besorgen.

In der 1. und 2. Klasse habe ich für die Kinder kleine Nettigkeiten in meinem Lieblingsspielzeugladen gekauft. Das waren dann z.B. Flummis, Leuchtsterne, Stempel...Darüber haben sich die Kinder auch gefreut.

Viele Grüße,  
ohlin